

Abschlussziel	Certified Workflow-Manager in Health Care – Level 3	
Modulanbieter	Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Soz.-Päd. Michael Greiling	
Modulgruppe	Certified Workflow-Management System Professional	
Titel und Kürzel des Moduls	Der ZielManager (ZM)	
Stundenumfang	ca. 6 Semesterwochenstunden	
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS-Credits	
Art des Moduls	Blended Learning Ansatz: Individueller und flexibler gestaltet, mit deutlich reduzierten Anwesenheitszeiten. Das neue didaktische Konzept kommt Teilnehmern bei der Vereinbarung von Full-Time-Job und Weiterbildung entgegen. Blended Learning kombiniert sinnvoll die Vorteile von Präsenzveranstaltungen mit E-Learning- und Training on the job Bausteinen. Kombination aus Präsenzphasen und PC- bzw. internetbasierten Lernphasen.	
Arbeitsaufwand / Workload	150 Lerneinheiten Arbeitsaufwand à 45 Minuten, davon 64 Einheiten (je 45 min) für Lehrveranstaltungen (Präsenzphase), 86 Lerneinheiten (je 45 min) für freies Selbststudium (Blended Learning, Training on the job sowie Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen und Prüfungsvorbereitung).	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über den Zeitraum von insgesamt 6 Monaten (soweit mögliche urlaubs- und feiertagsbedingte Unterbrechungen außer Betracht bleiben).	
Geplante Gruppengröße	8-10 TeilnehmerInnen	
Zielgruppe(n)	Kaufmännische Controller, Medizincontroller, Qualitätsmanagementbeauftragte, exam. Gesundheits- und Krankenpfleger (Pflegermanagement, Pflegewissenschaft etc.), Ärzte (in Ausbildung)	
Taktung	Pflichtmodul als 3. Modul im Zyklus	
Lehrveranstaltungen / Modulbestandteile, anteiliger Arbeitsaufwand	Blended Learning Lehrveranstaltung:	Aufwand für Lehrveranstaltungen (Präsenz): 64 Einheiten Aufwand für freies Selbststudium: 86 Einheiten

Lehrsprache		Deutsch
Lehrpersonen		Prof. Dr. Greiling, Michael Osygus, Julia Osygus
Lehrsprache (Anteile gesamt)	Deutsch: 100 %	
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die TeilnehmerInnen können eine Kennzahlen- und Indikatorenorientierte Zielplanung durchführen.</p> <p>Sie verstehen das Zusammenspiel zwischen strategischem Management und operativem Controlling. Sie kennen die Methoden des zielorientierten Controllings und deren Wirkungsweisen, insbesondere auch zur Gewinnung langfristig relevanter Informationen für die Geschäftsführung. Sie verstehen den Nutzen von Methoden des zielorientierten Controllings für die Geschäftsführung, die Organisationsentwicklung, Aktions- und Maßnahmenmanagement und die Wirkung auf die Zufriedenheit von Patienten und Mitarbeitern.</p> <p>Die TeilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden die Methoden des zielorientierten Controlling zur Unterstützung einer sog. ‚lernenden Organisation‘ im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses; • können ihre Methodenkenntnisse nutzen, um einen zielorientierten Controllingprozess unter Einbeziehung der erworbenen Kenntnisse des Projektmanagements in einem Gesundheitsbetrieb durchzuführen, zu dokumentieren und zu präsentieren; • sind in der Lage, ihre Entscheidungen und Ergebnisse schlüssig zu begründen und allgemein verständlich zu kommunizieren. 	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Grundlagen des ZielManagements • Projektmanagement • Entwicklung einer BSC • Erstellung einer BSC mit Hilfe der Anwendung ClipMed® ZM • Verfolgung von Zielwerten mit Hilfe der Anwendung ClipMed® ZM • Durchführung eines zielorientierten Reportings mit Hilfe der Anwendung ClipMed® ZM • Abgleich der Ziel-Werte mit Ist-Werten • Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten mit Hilfe der Anwendung ClipMed® ZM • Abschluss und Sicherstellung des IWIG 5-Phasen-Modells mit Hilfe der 	

	Anwendungen ClipMed® PPM, OM und ZM
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p>Blended Learning Lehrveranstaltung:</p> <p>Eine verstärkte Ausrichtung der Weiterbildung auf praktische Erfordernisse und die Lösung von Problemen wird gefordert. Ein mediengestütztes Blended-Learning-Konzept wird diesen Anforderungen gerecht. Es kommen vielfältige Lernformen und digitale Kommunikationsmöglichkeiten zum Einsatz. Über eine Online-Lernplattform erhalten die Teilnehmer vor, während und nach der Veranstaltung jeweils Arbeitsunterlagen und Aufträge zur individuellen Bearbeitung. In der Präsenzphase bleibt dann wesentlich mehr Zeit zur Vermittlung von Spezialwissen, Praxisbeispielen, Übungen, Diskussionen und den wertvollen Austausch von Erfahrungen. So kann das erworbene Wissen noch besser und schneller in der beruflichen Praxis eingesetzt werden. Das neue Konzept „Blended Learning“ schafft für die Einrichtung und die Teilnehmer ideale Voraussetzungen, um fit für den zukünftigen Wettbewerb zu bleiben. Gleichzeitig wird dadurch die Präsenz am Arbeitsplatz der Mitarbeiter erhöht.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen haben einen theoretischen und einen anwendungsbezogenen Schwerpunkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltung 1: Zielmanagement und Projektmanagement; Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Online-Evaluation der Veranstaltung. • Selbstlernphase - PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung). • Lehrveranstaltung 2: BSC entwickeln; Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 1 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 2. Online-Evaluation der Veranstaltung. • Selbstlernphase - PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung). • Lehrveranstaltung 3: BSC erstellen; Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 2 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 3. Online-Evaluation der Veranstaltung. • Selbstlernphase, PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung).

Lehr- und Lernmethoden

- **Lehrveranstaltung 4:** Zielwerte verfolgen;
Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 3 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 4.
Online-Evaluation der Veranstaltung.
- Selbstlernphase, PC- bzw. internetbasierte Lernphase E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung).
- **Lehrveranstaltung 5:** Reporting durchführen,
Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 4 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 5.
Online-Evaluation der Veranstaltung.
- Selbstlernphase, PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung).
- **Lehrveranstaltung 6:** Ziel-Werte mit Ist-Werten abgleichen;
Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 5 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 6.
Online-Evaluation der Veranstaltung.
- Selbstlernphase, PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung).
- **Lehrveranstaltung 7:** Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten;
Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 6 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 7.
Online-Evaluation der Veranstaltung.
- Selbstlernphase, PC- bzw. internetbasierte Lernphase, E-Learning- und Training on the job (Projektdurchführung).
- **Lehrveranstaltung 8:** Qualitätssicherung, Projektabschluss und Sicherstellung des IWIG 5-Phasen-Modells;
Präsenzphase – ein Tag Lehrveranstaltung durch Folienpräsentation und Aufgabenbearbeitung mittels Software im Rahmen des Cloud Computing. Wiederholung der Inhalte aus Lehrveranstaltung 7 einschließlich einer Betrachtung der Ergebnisse aus der Selbstlernphase und Bearbeitung der Aufgaben aus Lehrveranstaltung 8.
Abschluss und Online-Evaluation der Veranstaltung.

Besonderheiten	<p>Die Blended Learning Lehrveranstaltungen werden in der Präsenz- und der Selbstlernphase mit Hilfe einer Software durchgeführt. Im Rahmen des Cloud Computing kommt die mehrfach ausgezeichnete Webapplikation ClipMed ZM zum Einsatz.</p> <p>Teilnehmer bilden eine Benchmarkgruppe für die bereits erarbeiteten Ergebnisse aus der Selbstlernphase und für die in der Zukunft erarbeiteten Ergebnisse der Kennzahlen und Indikatoren.</p>
Art der Prüfung /	<p>Studienleistungen (SL): keine Prüfungsleistungen (PL): Projekt in der Einrichtung</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Leistungspunkte werden nur nach erfolgreicher Erbringung der Prüfungsleistung vergeben.</p>
Gewicht der Note innerhalb der Gesamtnote	<p>1/3= 33,33 %</p>
Vorausgesetzte Module	<p>Der Pfad- und ProzesskostenManager (PPM), Der OptimierungsManager (OM)</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Die vorbereitende Lektüre ist im Abschnitt „Literatur“ aufgeführt.</p>
Weiterführende Module	<p>Der Pfad- und ProzesskostenManager (PPM), Der OptimierungsManager (OM) und Der ZielManager (ZM) = Certified Workflow-Management System Professional</p>
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	<p>Das Modul eignet sich grundsätzlich zur Verwendung in weiterbildenden Studiengängen mit dem Abschlussziel XXX (xxx) und dem Anwendungsschwerpunkt Gesundheitswesen. Das Modul ist nicht zur Belegung außerhalb eines von der Hochschule X wirtschaftlich getragenen Studienangebotes vorgesehen. Es ist derzeit nur Bestandteil des Studienangebotes „Gesundheitsmanagement“ mit dem Abschlussziel Certified Workflow-Manager in Health Care – Level 3 (beachte Pflegekammern)</p>
Literatur	<p>Lektüre - vorbereitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Greiling, M. (2012): „Balanced Scorecard für den OP“ In: KU special Medizin- und Labor-technik, 6/2012, S. 19 • Greiling, M./ Roleff, C. (2010): „Entwicklung eines Kennzahlensystems zur OP-Effizienz.“ In: Professi-

Literatur

onal Process – Zeitschrift für modernes Prozessmanagement im Gesundheitswesen, 02/2010, S. 48-51

- Greiling, M. (2009):
"ClipMed als Cloud Computing Applikation". In: Management & Krankenhaus, 12/2009, S. 2
- Greiling, M. (2009):
„Blended –Learning-Ansatz mit der Webapplikation ClipMed“. In: e-Health 2010. Informationstechnologien und Telematik im Gesundheitswesen. medical future verlag. Solingen, 2009

Lektüre – begleitend:

- Greiling, M./ Muszynski, T. (2008):
"Strategisches Management im Krankenhaus - Methoden und Techniken zur Umsetzung in der Praxis". Kohlhammer. Stuttgart 2008. 2. überarbeitete und erw. Auflage.
- Greiling, M. (2008):
"Prozesscontrolling im Krankenhaus - Steuerung von Abläufen mit Hilfe des Reportings". Baumann-Fachverlage Kulmbach. 2008.
- Greiling, M./ Marschner, C. (2007):
"Nutzeffekte von Prozessoptimierungen - Workflow-Management im Gesundheitswesen" + CD-ROM. Baumann-Fachverlage Kulmbach. 2007.

Zusätzlich empfohlene Literatur:

- Greiling, M. (2007):
"Controlling und Steuerung klinischer Prozesse durch Geschäftsprozess-Vereinbarung". In: DRG und Strukturwandel in der Gesundheitswirtschaft. Kölking Verlag. Kohlhammer 2007.
- Greiling, M. (2006):
"Wo steckt der Nutzen?- Die Effekte von Prozessoptimierung". In: Krankenhaus Umschau. (2006) 11. S. 10-11